Das aktuelle WBNachrichten-Video

Die Katastrophe macht nicht an der Landesgrenze zu Lippe halt - wie sich die Katastrophenschutz-Experten in Lemgo und Hameln koordinieren

{youtube}j0CJhBkynss{/youtube} Montag, 6. Februar 2017 - Detmold (wbn). Erstmals ist im vergange

Verwaltungsvorstand Jörg Düning-Gast, zuständig für den Bevölkerungsschutz beim Kreis Lippe und Meinolf Haase, Leiter Fachdienst Bevölkerungsschutz, haben im Interview am Rande einer Pressekonferenz die erstaunlich gute Zusammenarbeit der Katastrophenschutz-Einrichtungen beider Bundesländer und das reibungslose Zusammenspiel der Einsatzleitstellen in Lemgo und Hameln geschildert.

Fortsetzung von Seite 1

Rund 66.000 Einsätze hatte die lippische Leitstelle mit Standort am Feuerwehrausbildungszentrum (FAZ) in Lemgo allein im vergangenen Jahr zu bewältigen.